Die Brücke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALSBACH/BERGSTRASSE

JAHRGANG 46 | MAI 2023

ÜBER DIE PIZZA ZUEINANDER

KONFIS VON HEUTE, DAMALS & MORGEN

GOTTESDIENST MIT DEM FAHRRAD

INHALT UND IMPRESSUM

Geistliches Wort 3
Konfi-Seminar: Ernste Themen und Spaß in Ernsthofen 5
Wege zur neuen Nachbarschaft: Start mit gemeinsamen Pizzabacken 6
Konfirmationsjubiläen mit Festgottesdienst am Pfingstmontag 8
18. Mai im Görschel: Himmelfahrtgottesdienst im Grünen 11
Bewegt im Geist auf neuen Wegen: Fahrradgottesdienst mit drei Stationen 12
KInderseite 13
Ostern in der Arche Noah 14
Informieren, anmelden, dabesein: Konfi-Jahrgang 2023/24 15
Nachbarschaften im Dekanat: Struktur und Inhalt müssen stimmen 17
Wer soll das bezahlen? Ernergie, Alltag, Hilfen 18
Freud und Leid 19
Termine 20
Gemeindeangebote 21
Gottesdienste 22
Kollektenplan 23
Ausblick: Termine im EGNB 24

Titelfoto: Kirchenbeitrag auf der Bundesgartenschau in Mannheim
© BUGA 23, Daniel Lukac

Wir sind für Sie da

Gemeindebüro
Cornelia Meyer
Kirchstraße 21
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 062 57 33 14
Fax: 062 57 68 19 3
kirchengemeinde.alsbach@ekhn.de
www.ev-gemeindenetz-nb.de/

Öffnungszeiten:
Di. u. Mi. 10.30 - 13.00
Do. 15.00 - 18.00

Gemeindehaus
Bickenbacher Str. 27a
Tel.: 06257 69623

Pfarrerin Hannah Woernle
Tel.: 06257 9691473
hannah.woernle@ekhn.de

Vors. des Kirchenvorstands
Dr. Michael Arlt
Tel.: 06257 9189312
michael.arlt@ekhn.de

Arche Noah
Kindertagesstätte u. Krippe
Odenwaldstraße 7
Tel.: 06257 38 10
kita.arche-noah.alsbach@ekhn.de

Gemeindepädagogin
Stella Rascher
stella.rascher@ekhn.de

Diakoniestation
Nördliche Bergstraße
Hauptstraße 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.:0 62 57 9980890
info@diakoniestation-seeheim.de

Spendenkonto
Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG.
IBAN: DE46 5086 1501 0300 1093 63
BIC: GENODE51ABH

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Alsbach/Bergstraße

Redaktion und Layout
Adina Thieme (Layout)
Dr. Peter Spengler (V.i.S.d.P.)
Lutz-Michael Petereit
Designed by Freepik

Redaktionsschluss
für die Ausgabe JUNI 23
ist der 8. Mai 2023

Beiträge werden erbeten an das Evangelische Gemeindebüro oder an **bruecke-alsbach@ekhn.de**

Die Brücke wurde gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

SPRÜCHE 3,27

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen** **Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag.

Monatsspruch **MAI** **2023**

Das Monatsbild Mai im Kalender unserer Partnerdekanats-Gemeinden des Kirchenkreises Eisleben Sömmerda zeigt die Figur des Heiligen Martin zu Pferd aus der Kirche in Ahlsdorf. Darunter ein kurzer Text:

„(…) Nächstenliebe und Hilfe für die Schwachen gehört zum Wesen des christlichen Glaubens. (…) Bekannte Persönlichkeiten wie der Heilige Martin (…) oder Jutta von Sangershausen haben sich um Bedürftige gekümmert. (…)“

Martin gibt seinen halben Mantel, Jutta versorgt ca. 800 Jahre später Kranke. Beide geben in der Nachfolge Jesu, was Menschen in ihrer Nähe dringend brauchen: etwas zum Umhüllen gegen das Frieren, medizinische Versorgung für Heilung und Zuwendung gegen Schmerzen. Der 5. Mai ist Juttas Gedenktag.

Wir sind nicht alle Juttas und Martins, aber was es heißt, eine Lebenshaltung zu haben, die ständig den Hilfesuchenden übersieht, beschreibt der Arzt, Organist und Theologe Albert Schweitzer ganz treffend: „Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben, wie wir sind“.

Unbarmherzigkeit, menschliche und soziale Kälte, Gleichgültigkeit gegenüber unserem Nächsten gibt es wohl schon so lange wie es Menschen gibt - warum sonst hätte der Verfasser der Sprüche im Alten Testament die Ermahnung formuliert, die uns im Mai als Monatsspruch begegnet? Die Basisbibel übersetzt die Aufforderung mit: „Sicheres Leben und soziale Verantwortung“.

„Los jetzt“, will sie sagen, „wenn jemand deine Hilfe braucht, verweigere sie nicht! Kannst du ihm helfen, dann tu es auch!“ Und zwar gleich!

Im Konfirmationsunterricht war der „barmherzige Samariter“ Thema, die Aufgabe lautete: „Schau in den nächsten zwei Wochen aufmerksam in deiner Umgebung nach Menschen, die Hilfe benötigen, und hilf!“ Da stellte sich heraus, wie schwierig es oft ist, Hilfebedarf überhaupt zu

erkennen. Der Alltag von Jugendlichen und Kindern spielt sich hauptsächlich in der Schule ab, es müssen in der Regel keine Wunden verbunden oder Mäntel geteilt werden - oder doch?

Vielleicht ist der Bedürftige der, der eine Aufmunterung nach einer „5“ braucht, oder vielleicht ist die Bedürftige eine, der gerade alles zu schwer wird.

Einen guten Geist im Zusammenleben spüren wir nur, wenn wir auf die Bedürfnisse unserer Nächsten achten. Und das kann so vieles sein! Jeder und jede von uns erlebt/e früher oder später das Gefühl: ich bin darauf angewiesen, von anderen versorgt zu werden, z.B. als Säugling, in einer besonders kritischen Lebenslage oder als Greis. Der Säugling muss gestillt werden, der Gestresste braucht Ruhe und Zeit, die alte Mutter ein Gespräch und so vieles mehr. Es ist ein Naturgesetz: ohne andere geht es (uns) nicht (gut)!

Wie unglaublich zynisch wirkt da der Spruch: „Wenn jeder an sich selber denkt, ist an alle gedacht.“ Nein, in so einer Welt lässt es sich unmöglich leben.

Gut, dass Gott alle Menschen sieht, über alle Grenzen hinweg. Große und Kleine, Martins, Juttas, Nicos und Evas, Arme und Reiche, Einsame und Vielbeschäftigte, sie alle sind seine geliebten Geschöpfe.

Der Monatsspruch macht uns Beine und fordert uns auf: „Sag nicht zu Deinem Nächsten: ‚Geh und komm ein anderes Mal wieder‘, wenn Du etwas für ihn hast, sag nicht: ‚Morgen will ich es Dir geben.‘“

Ich wünsche uns offene Augen und Ohren für die Bedürfnisse unserer Nächsten – bei sonnigen Maiwanderungen, in den Begegnungen im Gemeindenetz, in unseren Gottesdiensten.

Stella Rascher

Gemeindepädagogin

Konfi-Seminar: Ernste Themen und Spaß in Ernsthofen

Im März konnten wir endlich wieder gemeinsam auf Konfi-Fahrt fahren! Die beiden Sprecher*innen der Alsbacher Konfi-Gruppe berichten von ihren Eindrücken:

Das diesjährige Konfi-Seminar fand in Ernsthofen statt, und mit dabei waren die Konfis aus Alsbach und Jugenheim.

Mit dem Wetter hatten wir besonders viel Glück, es war sonnig und warm. In der Freizeit, die wir hatten, wurde oft Volleyball und Fußball gespielt.

Aber das Wochenende bzw. der Samstag hat sich um Jesus und sein Todesurteil gedreht. Damit wir uns in die Lage Jesu hineinversetzen konnten, haben wir eine Gerichtsverhandlung gespielt, in der verschiedene Personen aus dem Umfeld von Jesus zu Wort kamen. Am Ende haben wir mit Stimmzetteln anonym abgestimmt, ob wir Jesus schuldig finden oder nicht.

Bei uns hat die Mehrheit dafür gestimmt, dass Jesus in den beiden Anklagepunkten Gotteslästerung und Hochverrat unschuldig ist.

Am Sonntag haben wir dann alle zusammen Gottesdienst gefeiert und einander erzählt, wofür wir dankbar sind.

Am Schluss haben wir noch eine Feedbackrunde gemacht, um zu hören, wie alle die Unterkunft und das Gelände, das Essen und das Konfi-Seminar fanden.

Insgesamt fanden alle, dass wir zusammen eine schöne Zeit hatten!

Arwen Beckmann

Alexej Miller

Wege zur neuen Nachbarschaft: Beim ersten Treffen der Kirchenvorstände fehlt nur die Bananenpizza

Neue Nachbarn sollten sich kennenlernen. Das gilt auch für die Kirchenvorstände der Gemeinden Zwingenberg, Hähnlein und Alsbach, die in den kommenden Jahren eine neue Nachbarschaft bilden werden. Und wie kann man sich besser kennenlernen als bei Speis und Trank.

So haben die KV-Vorsitzenden und die Pfarrer*innen schon im Winter vereinbart, dass sich die Kirchenvorstände, Sekretärinnen und Gemeindepädagogin Stella Rascher am 31. März zum Pizzabacken und -essen treffen sollten.

Wir, Adina Thieme und Michael Arlt, haben viel eingekauft, so dass die zusammen gelosten Dreierteams große Auswahl für ihre Komposition hatten. Wir dachten, wir hätten alles, aber bei der Frage nach Bananen mussten wir kapitulieren.

Schon während der Zubereitung wurde viel geredet und sich ausgetauscht. Beim Essen im Gemeindesaal ging der Austausch weiter. Es war schön zu erleben, wie vielfältig die beteiligten Menschen sind, und das lässt auf ein vielfältiges und interessantes Gemeindeleben in der neu-

en Konstellation hoffen. Der Abend war ausgesprochen kurzweilig und verging rasch.

Fazit: es war eine gute Idee, sich ohne Arbeitsthemen aus der KV-Arbeit zum ersten Mal zusammenzufinden. So gestaltete sich der Kontakt unbeschwert und die große Neugierde auf die „anderen“, wurde weitgehend befriedigt.

Freuen Sie sich mit uns auf die nächste Veranstaltung, nämlich unseren Fahrradgottesdienst am 28. Mai (Pfingstsonntag), der in allen drei Gemeinden nacheinander abgehalten wird. Genaueres erfahren Sie auf Seite 12 dieser „Brücke“ und in den Abkündigungen.

Text:
Michael Arlt

Fotos:
Adina Thieme (oben)
Hannah Woernle (links)

Silberne Konfirmation feiern (25 Jahre, Bild oben): Stella Degenhardt, Eva Hitschler, Claudia Kirnbauer, Pfr. Johannes Mingo, Daniel Prein, Christoph Hansli, Tim Wölfel, Robert Pleyer, Thomas Lang, Florian Krumb, Tobias Vollrath (hinten v.l.); Meike Witte, Eva Rausch, Kathrin Steinbacher, Annette Ohse, Julia Rohlfing, Michelle Schneider, Bettina Fischer (vorne, v.l.). **Goldene Konfirmation (50 Jahre, Bild unten):** Michael Gschwindt, Peter Exner, Rolf Schäfer, Udo Exner, Michael Grimm, Roland Stein, Klaus Labus, Jügen Dickerhof, Heinz Keil (hinten, v.l.); Reiner Schüßler, Beate Hornung, Karin Engel, Sabine Bürgener, geb. Horn, Cornelia Sendelbach, Heike May, Birgit Göller, Heinz-Jürgen Münch, Jürgen Falter, Hubert Rechel, Norbert Plößer (Mitte, v.l.); Nadja Rettig, Angelika Paradiso, geb. Schneider, Hiltrud Scheer, Brunhilde Amend, geb. Bohn, Pfr. Kurt Buchholz, Pia Schäfer, geb. Opper, Gisela Süß, Petra Streiz (vorne, v.l.).

Konfirmationsjubiläen mit Festgottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, findet das Konfirmationsjubiläum für die **Konfirmationsjahrgänge 1943, 1948, 1953, 1963, 1973 und 1998** im Festgottesdienst in der Kirche um 11:00 Uhr statt.

Herzlich dazu eingeladen sind auch alle Alsbacher, die in diesen Jahren in anderen Orten konfirmiert wurden.

Melden Sie sich bitte wegen der Vorbereitungen im Gemeindebüro, Tel. 06257-3314, oder bei Doris Bonin-Müller, Tel. 06257- 5226, an.

Es wäre schön, wenn Sie sich bis zum 10. Mai anmelden können.

Doris Bonin-Müller

Diamantene Konfirmation (60 Jahre, Bild unten): Alfred Schäfer, Horst Schneider, Werner Schneider, Roland Stuckert, Rudi Svoboda, Herbert Glock, Jürgen Wolf, Rolf Kalkofen, Heinz Dörr (hinten, v.l.); Brigitte Lerch, Friedhelm Dickler, Jürgen Scheer, Dieter Grimm, Hartmut Ries, Jürgen Oberhauser, Hans Riedel, Dieter Lautenschläger, Gerhard Dickerhof, Reinhard Hechler, Carola Eckhardt, Dorothea Fischer, Christel Dörr (Mitte, v.l.); Wolfgang Lebrecht, Gudrun Stein, Renate Gerhardt, Werngard Frost, Brigitte Plößer, Renate Maul, Brigitte Preuß, Pfr. Göbel, Gerlinde Germann, Barbara Richter, Ellen Busch, Kurt Augustin (vorne, v.l.).

Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre, Bild): Werner Gehbauer, Georg Rebenich, Lotte Kirsch, geb. Stein, Luise Treiber, geb. Stein, Pfr. Keitzer, Else Dörr, geb. Krämer, Willi Hechler, Edith Auth, Ria Günther, geb. Lang, Ernst Hechler (hinten, v.l.); Oswald Klein, Helga Mittmaier, Lena Krämer, geb. Degenhardt, Margarethe Petick, geb. Rebenich, Inge Hofheinz, geb. Kaffenberger, Marianne Zeißler, geb. Wendtland, Alfred Gehbauer (Mitte, v.l.); Kurt Weinzierl, Rudi Rack, Karl Kaffenberger (vorne, v.l.).

Gnadenkonfirmation (70 Jahre): In Alsbach fand 1953 wegen des angehängten neunten Schuljahrs der Volksschule keine Konfirmation statt.

Im Jahr 1943 entstand kriegsbedingt kein Konfirmationsfoto.

Himmelfahrts-Gottesdienst im Grünen

Herzliche Einladung zum traditionellen Himmelfahrts-Gottesdienst im Rahmen des Görschelfestes des FC Alsbach.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen **gemeinsam Gottesdienst** zu feiern und **anschließend** noch gemeinsam bei **Würstchen und Pommes im Alsbacher Wald** zu verweilen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Ev. Kirchenchor Alsbach unter der Leitung von Heike Städter.

Adresse: Görschel-Hütte im Görschel, Görschelweg neben der Asklepios-Klinik

Bewegt im Geist
auf neuen Wegen

Fahrradgottesdienst in drei Stationen

Steig aufs Rad und sei dabei in der künftigen Nachbarschaft Alsbach - Hähnlein - Zwingenberg!

Das ist unser Programm

9.30 Uhr Kirche Hähnlein: Gottesdienst Teil 1
gemeinsame Radfahrt nach Alsbach
10.45 Uhr Kirche Alsbach: Gottesdienst Teil 2
gemeinsame Radfahrt nach Zwingenberg (Parken der Räder am Ev. Gemeindehaus, Darmstädter Straße 22) und Fußweg zur Bergkirche
12.00 Uhr Ev. Kirche Zwingenberg: Gottesdienst Teil 3

Wer mag kann im Anschluss das Zwingenberger Weinfest erleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Getränke und kleine Snacks unterwegs ist gesorgt.

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9:30 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?

Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Johannes der Täufer, Taucher

Von Trauer, Zuversicht und Gottes wunderbarer Liebe - Ostern in der Arche Noah

Nicht nur Weihnachten auch Ostern steht alle Jahre wieder vor der Tür.

Ostern ist das älteste und bedeutendste christliche Fest. Aus diesem Grunde stehen bei uns in der Arche nicht nur der Osterhase und die versteckten Osterkörbchen im Vordergrund, sondern auch der biblische Ursprung dieses Festes.

Mit Kindern über die Geschehnisse an Weihnachten zu reden, fällt uns Erwachsenen wesentlich leichter, als Kindern die christliche Osterbotschaft zu erklären. Erscheint sie erst einmal bedrohlich und dunkel. In der Geschichte kommen Soldaten, Gefangennahme und Trauer vor. Nicht jeder mochte Jesus und er hatte viele Feinde …

Regelmäßig treffen sich die Kinder der Arche zum Morgenkreis in der Halle der KiTa und erleben mit allen Sinnen eine Andacht.

Ein Gong ertönt und ruft die Gemeinschaft zusammen, eine Kerze wird entzündet, wir beten gemeinsam und Frieda – die KiTa-Maus – ist immer dabei.

Wir hörten viele Geschichten über Jesus sein Leben: Wie er als Zwölfjjähriger mit seinen Eltern in den Tempel ging, wie er seine Freunde findet, warum die Jünger sich ihm anschlossen und mit Begeisterung den Geschichten über Gott lauschten.

Am Gründonnerstag trafen wir uns ein letztes Mal vor Ostern und da war es wieder – das Licht am Ende der Geschichte, die uns zeigt, wir können uns voller Zuversicht auf viele Geschichten freuen, denn es geht noch weiter mit Jesus und seinen Freunden …

Am Ende unserer Feier sangen alle zusammen unser fröhliches Morgenkreislied:

Gottes Liebe ist so wunderbar – so hoch, was kann höher sein …

Und natürlich ist auch der Osterhase heimlich durch den Garten der Arche gehoppelt und hat bei Sonnenschein all seine bunten Ostertütchen versteckt.

Das Team

der Ev. Kindertagesstätte

Arche Noah

Informieren, anmelden, dabeisein - Konfis 2023/24

Was erfahren wir aus der Bibel über Gott und das Leben? Und was hat das mit uns heute zu tun? Was gibt meinem Leben Sinn? Und was heißt es, als Christ*in in der heutigen Welt zu leben? Es geht in Eurer Konfi-Zeit um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben – und das immer in guter Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen.

Angesprochen können sich alle fühlen, die 2009 oder 2010 geboren sind. Gehst du nächstes Schuljahr in die 8. Klasse? Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn du eine andere Klasse besuchst, aber trotzdem gern im nächsten Schuljahr Teil einer Konfigruppe sein möchtest, dann melde dich einfach bei uns.

Mit Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien treffen sich drei Konfigruppen des EGNB zu unterschiedlichen Zeiten. **Zu Beginn ist frei wählbar, welche Gruppe für dich zeitlich am besten passt.** Für jede Gruppe gibt es einen Infoabend, zu dem Jugendliche und Eltern eingeladen sind **(Einzelheiten auf der folgenden Seite)**. Dort kannst du die anderen Konfis und die Gruppenleitenden kennenlernen. Außerdem erhalten deine Eltern dort die Anmeldeunterlagen. Für den Infoabend muss man sich nicht extra anmelden, aber es wäre gut, wenn du da bist, damit du weißt, was genau auf dich zukommt.

Ein Freund oder eine Freundin von dir hat auch Interesse? Bring sie/ihn einfach mit zum Infoabend! Ganz egal, ob Du schon getauft bist und wie viel Kontakt du bisher zu deiner Kirchengemeinde hattest:

Wir freuen uns auf dich und die neuen Konfigruppen!

Viele Grüße und bis bald!

Dein Konfi-Team

Fahrplan Konfi-Jahr 2023/24	Gruppe 1 Jugenheim/ Ober Beerbach	Gruppe 2 Alsbach	Gruppe 3 Zwingenberg
Ort **Konfi-Unterricht**	Evangelisches Gemeindehaus Jugenheim Lindenstraße 6	Evangelisches Gemeindehaus Alsbach Bickenbacher Straße 27	Evangelisches Gemeindehaus Zwingenberg Darmstädter Straße 22
Zeit **Konfi-Unterricht:** **Gruppen-leitende**	Dienstag 16:00-17:45 Uhr Pfarrer Christoph Kahlert und Teamer*innen; Kontakt: 0176-69605638 Christoph.Kahlert @ekhn.de (Bis 30.6.23 in Eltern-zeit, deshalb Infos bei Gemeindepädagogin Stella Rascher, siehe Alsbach)	Donnerstag 17:00-19:00 Uhr Gemeinde-pädagogin Stella Rascher und Teamer*innen Kontakt: stella.rascher @ekhn.de Pfarrerin Hannah Woernle hannah.woernle @ekhn.de Tel. 06257-9691473	1 x monatlich sams-tags 10-15 Uhr Zwingenberger Kon-fiteam Tel. 06251 75844 Kirchengemeinde. Zwingenberg@ ekhn.de
Infoabend **Zeit/Ort:**	Di, 11. 2023 19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Jugenheim	Mi., 31.05.2023 19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Alsbach	Di, 06.06.2023 19:30Uhr Ev. Gemeindehaus Zwingenberg

Neue Nachbarschaften im Dekanat - Struktur und Inhalte müssen stimmen

Nahezu einstimmig hat die Dekanatssynode im Februar den vom Dekanatssynodalvorstand (DSV) vorgelegten Regionalplan gebilligt und damit die elf Nachbarschaftsräume beschlossen, in denen die 44 Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Bergstraße künftig zusammenarbeiten wollen.

Angesichts von absehbar weniger Mitgliedern und Ressourcen ist die Bildung der Nachbarschaften die folgerichtige Reaktion, war sich die große Mehrheit des regionalen Kirchenparlaments einig. Im Rahmen des auch als „ekhn2030“ bekannten Prozesses soll erreicht werden, dass in den künftigen Nachbarschaften Verkündigungsteams arbeiten, die aus mindestens vier Vollzeitstellen bestehen und die die Bereiche Pfarrdienst, Gemeindepädagogik und Kirchenmusik abdecken. Die gemeinsame Nutzung von Gebäuden und die Neuorganisation der Verwaltungsarbeit sollen bedacht werden.

Dabei dürfen die inhaltlichen Themen nicht ins Hintertreffen geraten: Wo und wann finden Gottesdienste statt, wie wird die Konfirmandenarbeit organisiert oder in welchem Rahmen werden Feste gefeiert? Und mit welchen neuen Formaten kann das „klassische“ Angebot ergänzt werden?

Die inhaltliche und strukturelle Ausgestaltung in den Nachbarschaftsräumen soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein, also bis zum Ende der Kirchenvorstandswahlperiode. Womöglich kommt allerdings die Struktur an der nördlichen Bergstraße mit den Nachbarschaften Alsbach, Hähnlein und Zwingenberg sowie Bickenbach, Jugenheim, Ober-Beerbach und Seeheim zunächst noch einmal auf den Prüfstand.

Jedes Dekanat hat ein Transformationsbudget, etwa zur Kostenübernahme für Dienstleistungen wie Moderation, Supervision, Teamentwicklung oder für Klausurtagungen. Aber auch Kosten für Beratung, Büroorganisation oder Schriftgutverwaltung sind finanzierbar. Zunächst stehen pro Nachbarschaftsraum 4000 Euro zur Verfügung. (br/spe)

WER SOLL DAS BEZAHLEN?

Energie - Alltag - Hilfen

INFO ABEND

"Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?" heißt es in dem Liedtext von Jupp Schmitz. Diese Fragen kommen uns derzeit, wenn wir im Supermarkt an der Kasse stehen oder wenn wir die Rechnung für Strom, Gas und Fernwärme in der Hand halten.

In Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald möchte sich das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg diesen Fragen annehmen und gemeinsam mit Fachleuten Lösungswege aufzeigen.

Die Leitung der Wohngeldbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird über das neu eingeführte Wohngeld Plus informieren und die Initiative Arbeit im Bistum Mainz e.V., Caritas, über den „Stromspar-Check".

Am wichtigsten wird es aber sein, Raum für individuelle Fragestellungen zu haben und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei aber sicher nicht umsonst.

Seeheim-Jugenheim

Datum: Freitag, 02.06.2023
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Evangelische Kirche Seeheim-Malchen
Pfarrer-Reith-Haus
Weedring 47
64342 Seeheim-Jugenheim

Diakonie Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag im Mai 2023

Taufen

Hochzeitsjubiläen

„Friede sei mit euch“ sagt Jesus der Auferstandene zu seinen Jüngern und fügt hinzu: „Wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch“. (Johannes 20,21). Im Vertrauen auf Jesu Wort kommen wir **jeden Freitag um 18:00 Uhr in der Kirche** zusammen, um für den Frieden in der Ukraine und unserer Welt zu beten und zu bitten. **Herzliche Einladung an alle, denen Frieden und Gerechtigkeit auch Anliegen ist!**.

Pfr. i.R. Gerhard Helbich

Pfr. i.R. Horst Seyberth

Pfrn. i.R. Barbara Tarnow

Herzliche Einladung zur Meditation in der Kirche am Donnerstag, dem 11. Mai um 19:30 Uhr. Wir sammeln uns im Gebet mit Leib und Seele, meditieren in der Stille einen biblischen Text, tauschen uns darüber aus kehren mit dem Segen in unseren Alltag zurück.

Pfrn. i.R. Barbara Tarnow

Gemeindeangebote

Männerkochrunde	Dienstag, 02.05.	17:00	GH
KV Sitzung	Dienstag, 02.05.	19:00	GH
Diakonie- und Besuchskreis	Mittwoch, 03.05.	15:00	GH
Einladung zum Mitarbeitenden Fest	Freitag, 05.05.	18:30	GH
Ev. Frauen	Mittwoch, 10.05.	15:00	GH
Meditation in der Kirche	Donnerstag, 11.05.	19:30	K
Frauenfrühstück	Mittwoch, 17.05.	09:30	GH
Bastelkreis für Erwachsene	Mittwoch, 24.05.	14:30	GH
Bibelgesprächskreis	Mittwoch, 31.05.	20:00	GH
Töpferkreis	jeden Montag (Sep-Apr) (nicht in den Ferien)	09:00	GH
Kirchenchor	jeden Montag (nicht in den Ferien)	19:00	GH
Meditation am Mittwoch mit Pfrn. Eva-Maria und Heinrich Loggen	jeden Mittwoch	18:00	GH
Mittagstisch	jeden Donnerstag (bitte zwei Tage vorher anmelden) bei Ulrike Hammecke Tel. 06257 - 1876	12:00	GH
Konfirmationsunterricht	jeden Donnerstag (nicht in den Ferien)	17:00	GH
Friedensgebet	jeden Freitag	18:00	K

K = Kirche GH = Gemeindehaus

Gottesdienste

07.05. Sonntag	**Alsbach**	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**	**Pfrn. Woernle**
	Jugenheim	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
	Ober-Beerbach	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
	Zwingenberg	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Woernle
14.05. Sonntag	**Alsbach**	**11.00 Uhr**	**Tauferinnerungs-gottesdienst**	**Gemeindepäd. Rascher und Pfrn. Woernle**
	Balkhausen	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
	Jugenheim	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
	Zwingenberg	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
18.05. Donnerstag Himmelfahrt	**Alsbach (im Görschel)**	**10.30 Uhr**	**Gottesdienst, es singt der Kirchen-chor**	**Pfrn. Woernle**
	Jugenheim (Ruine am Heiligenberg)	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, es spielt der Blä-serchor Balkhausen	Pfrn. Fleischhacker
	Neutsch	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
	Zwingenberg	10:30	Einladung nach Alsbach	
21.05. Sonntag	**Alsbach**	**09:30 Uhr**	**Einladung nach Zwingenberg**	**Pfr. Hilsberg**
	Balkhausen	11.00 Uhr	Gottesdienst	N. N.
	Jugenheim	09.30 Uhr	Gottesdienst	N. N.
	Zwingenberg	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg

28.05. Pfingst-sonntag	**Alsbach** Start in Hähnlein um 9:30 Uhr	**10.45 Uhr**	**Nachbarschafts-Fahrrad-Gottesdienst**	**Pfrn. Woernle**
	Jugenheim	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Streichorches-	Pfrn. Fleisch-hacker
	Ober-Beerbach	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
	Zwingenberg Start in Hähnlein um 9:30 Uhr	09:30 Uhr	Nachbarschafts-Farrad-Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
29.05. Pfingst-montag	**Alsbach**	**11.00 Uhr**	**Jubelkonfirmation**	**Pfr. Hilsberg**
	Spalt'sche Wiese in Seeheim	?	Ökumenischer Gottesdienst	Team
	Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Goldene Konfirma-tion	Pfrn. Giesecke
	Zwingenberg	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfr. Hilsberg

Kollektenplan

07.05.2023	Cantate	Für kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
14.05.2023	Rogate	Für den Erhalt und die Ausstattung unseres Gemeindehauses
18.05.2023	Christi Himmelfahrt	an die Diakonie Katastrophenhilfe für die Opfer der Erdbeben in der Türkei und in Syrien
28.05.2023	Pfingstsonntag	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
29.05.2023	Pfingstmontag	für die Seniorenarbeit in der Gemeinde

MAI

05.	19.30	Konzert „Songs of tavel“	JU
12.	16.30	Mini-Gottesdienst (Kinder 0-6 J.)	JU
14.	11.00	Tauferinnerungsgottesdienst	ALS
20.	19.30	Innehalten/Gebets– und Andachtskreis	ZW
28.		Fahrradgottesdienst zw. Hähnlein, Alsbach, Zwingenberg	

JUNI

02.	19.30	Jazz-Trio „Piano Mobile“	JU
04.	18.00	Klassik-Konzert (Da Ponte Stiftung)	OB
06.	19:30	Infoabend für Konfis 2023/24	ZW
17.	16.00	Kleinkindergottesdienst	ALS
25.	10.00	Kindergottesdienst	ALS
28.	19.00	„Waldbaden“ (Märchenteichen) zw. OB und Seeheim	OB

JULI

11.	19:30	Infoabend für Konfis 2023/24	JU
19.	15:00	Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus	ZW

VOM 10. BIS 29.MAI IST DAS GEMEINDEBÜRO IN ALSBACH WEGEN URLAUBS GESCHLOSSEN

ALS = Alsbach JU = Jugenheim OB = Ober-Beerbach ZW = Zwingenberg